ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 認証証書 ◆ СЕРТИФИКАТ ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT

Industrie Service

EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang IV, Absatz A der Richtlinie 2014/33/EU

Bescheinigungs-Nr.:	EU-DL 811/1
Zertifizierstelle der Notifizierten Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München – Deutschland Kennnummer 0036
Bescheinigungsinhaber:	Hans & Jos. Kronenberg GmbH Kurt-Schumacher-Str. 1 51427 Bergisch Gladbach - Deutschland
Hersteller des Prüfmusters: (Hersteller Serienfertigung – siehe Anlage)	Hans & Jos. Kronenberg GmbH Kurt-Schumacher-Str. 1 51427 Bergisch Gladbach - Deutschland
Produkt:	Verriegelungseinrichtung mit Schubriegel und Fehlschließsicherung zur unmittelbaren Sperrung von einflügeligen Schachtdrehtüren
Typ:	CLF
Richtlinie:	2014/33/EU
Prüfgrundlage:	EN 81-20:2014 (D) EN 81-50:2014 (D) EN 81-1:1998+A3:2009 (D) EN 81-2:1998+A3:2009 (D)
Prüfbericht:	Nr. EU-DL 807/1, 808/1, 811/1 und 812/1 vom 12.04.2017
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesentlichen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anforderungen des Anhangs zu diesem Zertifikat eingehalten sind.
Ausstellungsdatum:	12.04.2017

TÜV SÜD Industrie Service GmbH 00 36 Notified Body

Bernd Gründling
Zertifizierstelle der Fördertechnik

TÜV®

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-DL 811/1 vom 12.04.2017

Industrie Service

1 Anwendungsbereich

1.1 Verriegelungseinrichtung, Typ CLF mit Schubriegel und Fehlschließsicherung zur unmittelbaren Sperrung von einflügeligen Schachtdrehtüren.

1.2 Die Verriegelungseinrichtung Typ CLF darf auch für zweiflügelige Schachtdrehtüren verwendet werden, wenn eine unmittelbare Sperrung jedes Türflügels mit jeweils einer Türverriegelung Typ CLF mit Schubriegel und Fehlschließsicherung erfolgt.

1.3 Die Verriegelung, Typ CLF mit Schubriegel und Fehlschließsicherung, kann auch als Teil einer Verriegelungseinrichtung fungieren, bei welcher zusätzliche Bauteile an der Sperrung der Schachttür und deren Überwachung beteiligt sind und für diese zusätzlichen Teile und diese Verwendung, eine eigene EU-Baumusterprüfung nach der Richtlinie 2014/33/EU vorhanden ist.

1.4 Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter):

Wechselstrom	230 V, 2 A
Gleichstrom	200 V, 1 A

2 Bedingungen

2.1 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters sind der EU-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang, die Zulassungszeichnung Nr. 06 50 010 (14 Seiten) vom 16.03.2016 mit Prüfvermerk vom 08.11.2016 beizufügen. Die darin enthaltenen Texthinweise und Maßangaben sind zu beachten.

2.2 Die Verriegelung muss insgesamt mindestens 12 mm (bzw. mindestens 10,5 mm beim Schalten der elektrischen Sicherheitseinrichtung) in oder hinter das zu sperrende Teil eingreifen, damit die Mittel, die die Lage des Sperrmittels prüfen (Fehlschießsicherung), zwangsläufig wirken.

2.3 Sicherung der Schraubverbindungen zur Befestigung der Verriegelungseinrichtung gegen selbsttätiges Lösen.

2.4 An der Verriegelungseinrichtung muss ein Schild mit den Angaben zur Identifikation des Bauteiles mit Name des Herstellers, EU-Baumusterprüfkennzeichen und Typbezeichnung vorhanden sein.

2.5 Für die Verriegelungseinrichtung dürfen andere als in den Zulassungszeichnungen aufgeführte

- Ausführungsarten,
- Einbaulagen,
- Betätigungseinrichtungen oder
- zusätzliche Steuerungsschalter

nicht verwendet werden.

2.6 Die Schließlage der Schachttür muss durch eine gesonderte elektrische Sicherheitseinrichtung (Türschalter) überwacht werden. Diese Baumusterprüfung umfasst nicht die Prüfung der vorgenannten elektrischen Sicherheitseinrichtung.

2.7 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Anlage (Liste der Hersteller Serienfertigung) verwendet werden. Diese Anlage wird nach den Angaben des Herstellers / Bevollmächtigten aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben.

3 Hinweise

3.1 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung wurde auf Basis folgender harmonisierten Normen erstellt:

- EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Abschnitt 7.7.3.1 und Anhang F.1
- EN 81-2:1998 + A3:2009 (D), Abschnitt 7.7.3.1 und Anhang F.1
- EN 81-20:2014 (D), Punkt 5.3.9.1
- EN 81-50:2014 (D), Abschnitt 5.2

Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EU-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.

3.2 Die Verriegelungseinrichtung, Typ CLF mit Schubriegel und Fehlschließsicherung zur unmittelbaren Sperrung von Schachtdrehtüren können auch als Verriegelungselement für Fahrkorbtürverschlüsse verwendet werden. Der komplette Fahrkorbtürverschluss muss dabei einer eigenen Baumusterprüfung unterzogen werden, um die Erfüllung der Anforderungen an EN 81-20:2014 (D) bzw. EN 81-50:2014 (D) nachzuweisen.

3.3 Elektrische Sicherheitseinrichtungen zur Überwachung der Schließlage der Schachttür (Türschalter) in anderer Anordnung oder Ausführung, als im Datenblatt nach Ziffer 2.1 dieses Anhanges dargestellt, dürfen verwendet werden, wenn sie die Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien erfüllen.

3.4 Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das Sicherheitsbauteil „Verriegelungseinrichtungen der Fahrschachttüren“ und die damit verbundene EU-Baumusterprüfung.

3.5 Diese EU-Baumusterprüfung beurteilt nicht das Einhalten der Bedingungen für die IP-Schutzarten für elektrische Betriebsmittel nach EN 60529.

Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-DL 811/1 vom 12.04.2017

Industrie Service

Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 12.04.2017):

Firma	Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Adresse	Kurt-Schumacher-Str. 1 51427 Bergisch Gladbach - Deutschland

- ENDE DOKUMENT -

Bestellangaben / order information codes:

CLF R - X 15 (u) .10 .2/01 .6

Typ / type:

mit Fehlschließsicherung / with faulty closure device = **CLF**

ohne Fehlschließsicherung / without faulty closure device = **CL**

Ausführung / version:

Antrieb rechts / right-hand actuation = **R**

Antrieb links / left-hand actuation = **L**

Bolzenlänge / length of latch bolt:

Maß zwischen Türverschluss und Türkante (5 ≤ X ≤ 35 mm) / dimension between door interlock and door edge (5 ≤ X ≤ 35 mm)

Anschrägung des Riegelbolzens / bevel of latch bolt:

bodenseitig (unten) / below (base side) = **(u)**
deckelseitig (oben) / above (cover side) = **(o)**
antriebseitig (innen) / at the driving end (inside) = **(i)**
antriebseitig (außen) / at the driving end (outside) = **(a)**

Betätigungsart / kind of actuation:

über Zugstange / by pull rod = **.10**

über Bowdenzug / by bowden cable = **.14** [1)]

über Rollenhebel / by roller lever = **.20**

über Zugstange und Rollenhebel / by pull rod and roller lever = **.30**

über Seitenlagerbock / by annexed roller lever = **.40**

über Seitenlagerbock (gedreht) / by annexed roller lever (turned) = **.40/180)**

Notentriegelung / emergency release:

a) **ohne Angabe / without specification** = Notentriegelung bodenseitig (Standard) / emergency release base side (standard)

b) **.1** deckelseitig und bodenseitig / cover side and base side

c) **.2/01** indirekt, bodenseitig mit Überwachung (EN 81-21) / indirect, base side with monitoring (EN 81-21) 1 Zwangsöffner (NC) / 1 positive opening contact (NC)

d) **.4** Anschluß für externe Notentriegelung über Bowdenzug / connection for external emergency release by bowden cable control

Türschalter / door contact:

ohne Angabe / without specification = kein Türschalter / no door contact

.6 [1)] = Türschalter eingebaut, bodenseitig betätigt / door contact installed, actuation from the base side

1) in Vorbereitung / in preparation

Zulassungsvermerk / certificate attestation

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

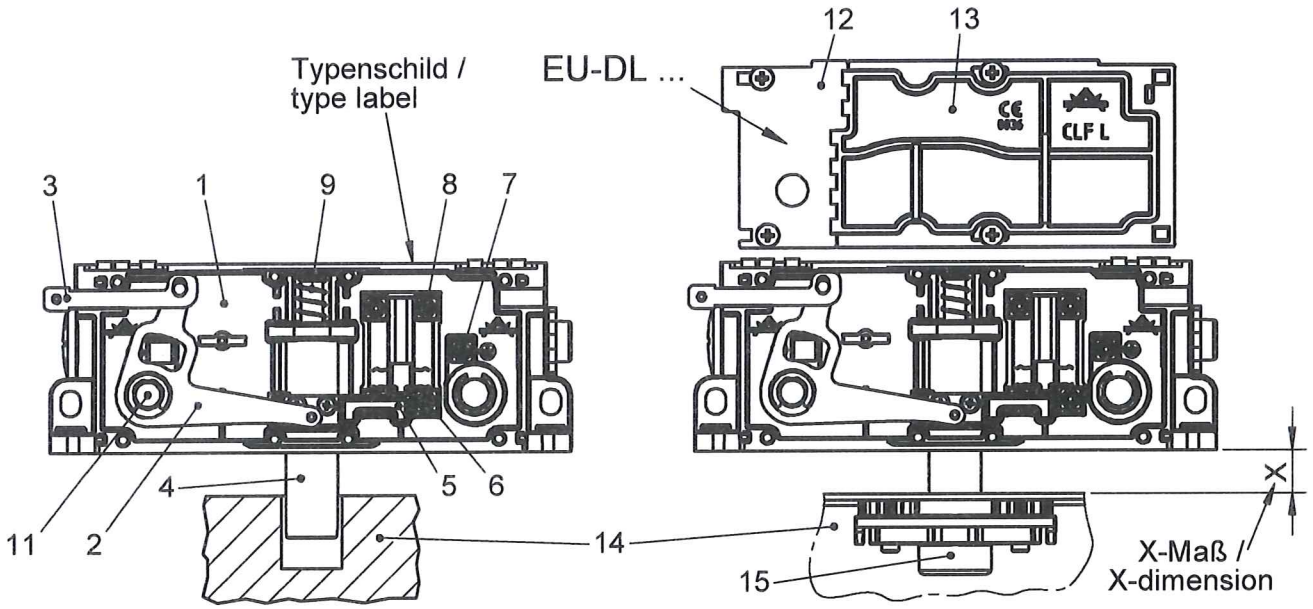
08. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199,
80686 München
Sachverständiger / Expert

Erstellt am: 16.03.2016 Wirth

Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

Maßstab 1:1



Beispiel / example: CL L-X15(u) .10
ohne / without: Deckel / cover

Beispiel / example: CLF L-X15(u) .10

Teilebezeichnungen:

1: Gehäuse CL / CLF
2: Bolzenhebel
3: Zugstange
4: Riegelbolzen
5: Brückenträger
6: Sperrmittelschalter
7: Schutzleiteranschluss
8: Hilfsschalter
9: Rückdruckfeder Riegelbolzen
10: Türschalter *
11: Bolzenhebelachse mit Dreikant (untenliegend)
12: Deckel mechanischer Antrieb
13: Deckel elektrische Anschlüsse
14: Türblatt
15: (Optional Riegelbüchse ohne Stift; z.B. BE-0; andere Ausführungen lieferbar)

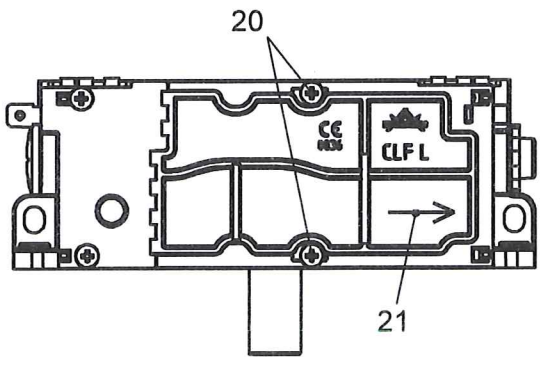
parts descrition:

1: housing CL / CLF
2: bolt lever
3: pull rod
4: latch bolt
5: bridge holder
6: switch for locking means
7: terminal for protective conductor
8: auxiliary switch
9: pressure sping latch bolt
10: door switch *
11: bolt lever axis with triangle (on base side)
12: cover mechanical drive
13: cover electrical connectors
14: door leaf
15: (latch plate without pin; for example BE-0; other versions available)

* in Vorbereitung / in preparation

Deckel (13) öffnen / opening of the cover (13)

Deckelschrauben (20) min. 4,0 mm bis max. 7,0 mm herausdrehen. Danach den Deckel (13) bei CL(F) L nach rechts und bei CL(F) R nach links verschieben (siehe 21). Der Deckel (13) ist frei und kann abgehoben werden. /
Unscrew the cover screws (20) by min. 4,0 mm up to max. 7,0 mm. After that move the cover (13) at version CL(F) L to the right and at version CL(F) R to the left (see 21). The cover (13) is free and can be removed.



Zulassungsvermerk / certificate attestation

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
TÜV SÜD

08. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

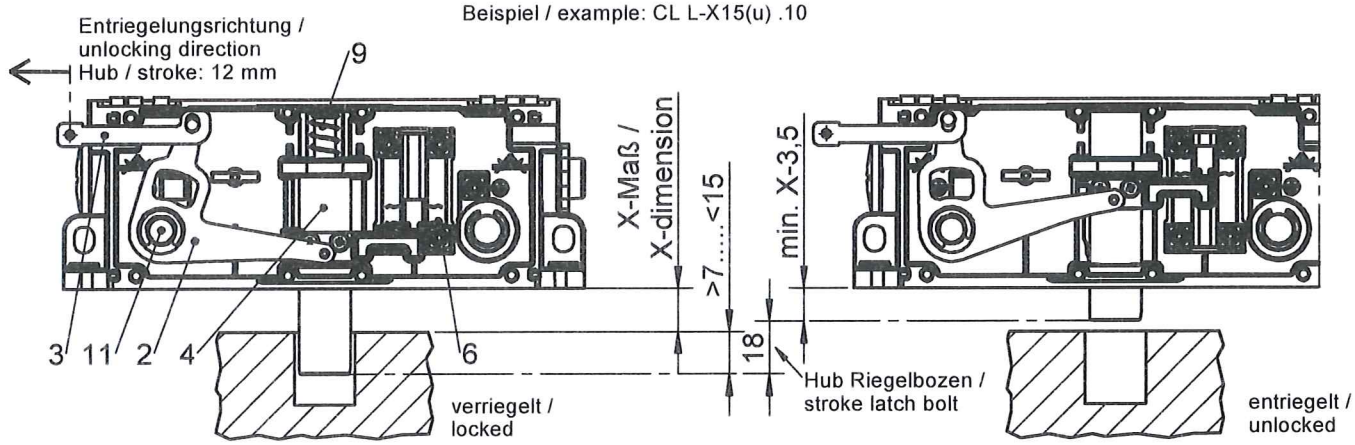
Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

Maßstab 1:2.5

Erstellt am: 16.03.2016 Wirth

Arbeitsweise CL / method of operation CL:

Beispiel / example: CL L-X15(u) .10



zulässige Eintauchtiefe Riegelbolzen: 14,5 mm Standard; >7...<12 mm für Zuschlagbarkeit /
admissible penetration depth latch bolt: 14,5 mm standard; >7...<12 mm for closing ability

Der CL verfügt nicht über eine mechanische Fehlschließsicherung. /
The CL does not have a mechanical faulty closure device.

Öffnungsstellung / open position:

Die abgefallene Riegelkurve betätigt über die Zugstange (3) den Bolzenhebel (2). Die Bewegung wird über den Mitnehmerbolzen auf den Riegelbolzen (4) übertragen. Der Sperrmittelschalter (6) wird zwangsgeführt geöffnet.

The fallen off retiring cam actuates the bolt lever (2) via the pull rod (3). The movement is translated into the latch bolt (4) via driving pin. The contact for locking means (6) is opened positively driven.

Schließstellung / close position:

Die angezogene Riegelkurve gibt, über die oben beschriebene Übertragungskette, den Riegelbolzen (4) frei, der sich durch die Rückdruckfeder (9) in das Türblatt (14) bewegt. Sperrmittelschalter (6) wird geschlossen.

Via the above-mentioned transmission path the tightened retiring cam releases the latch bolt (4), which moves into the door leaf (14) by the pressure spring (9). The contact for locking means (6) is closed.

Notentriegelung (Standard) / emergency release (standard):

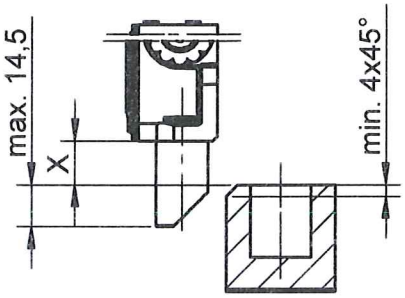
Der Riegelbolzen (4) ist mit einem Dreikantschlüssel bodenseitig an Achse (11) des Bolzenhebels (2) zu öffnen.

The latch bolt (4) has to be opened with a triangular key base side at axis (11) of the bolt lever (2).

Zuschlagbarkeit / closing ability:

Die Standard Eintauchtiefe beträgt 14,5 mm. Zur Gewährleistung der Zuschlagbarkeit bei 14,5 mm Eintauchtiefe und der Anschrägung 45°, muss die Türkante eine Schräge von min. 4 mm aufweisen. Alternativ kann, durch die Reduzierung des angegebenen X-Maßes, die Eintauchtiefe verringert werden, um die Eintauchtiefe von >7...<12 mm einzuhalten.

The standard penetration depth is 14,5 mm. To ensure the closing ability at 14,5 mmpenetration depth and a bevel of 45° the door edge must have a bevel of min. 4 mm. Alternatively the penetration depth can be minimised by the reduction of the indicated x-dimension, to comply with the penetration depth of >7...<12 mm.



Zulassungsvermerk / certificate attestation

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

0 8. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständiger / Expert

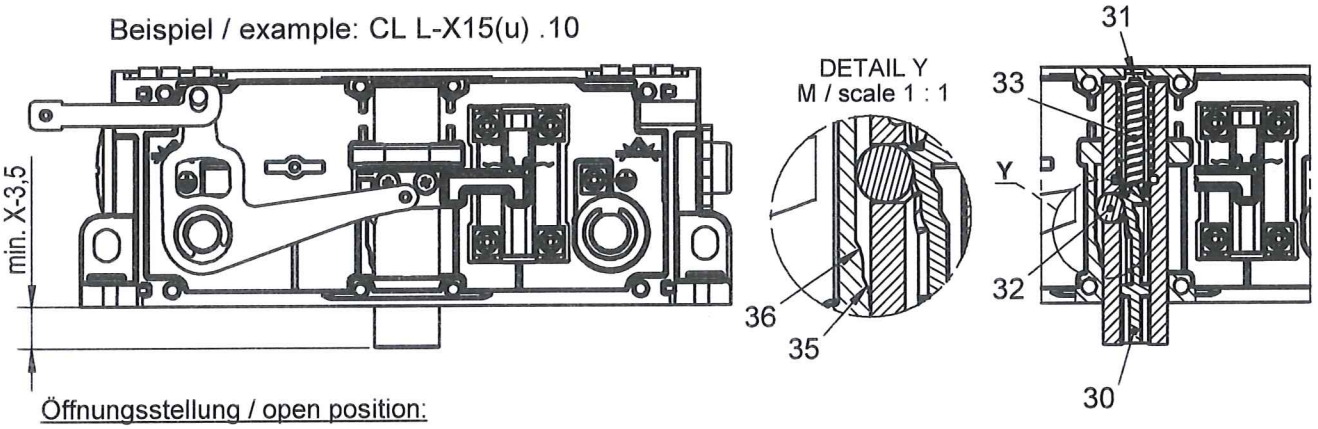
Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

Maßstab 1:2.5

Erstellt am: 16.03.2016 With

Arbeitsweise CLF / Method of operation CLF:

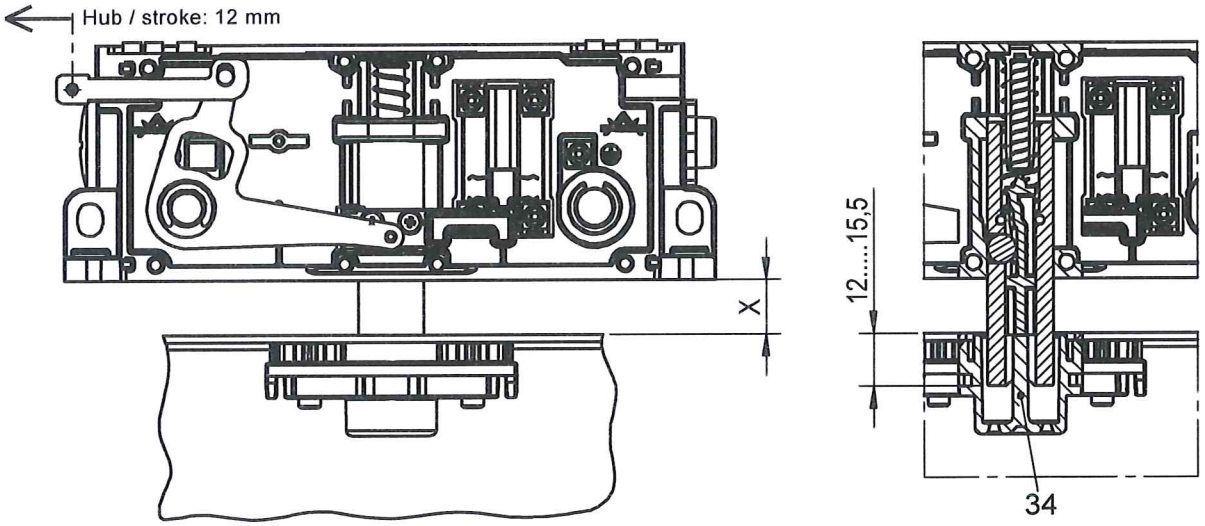
Beispiel / example: CL L-X15(u) .10



Öffnungsstellung / open position:

Abgefallene Riegelkurve betätigt über die Zugstange (3) den Bolzenhebel (2). Die Bewegung wird über den Mitnehmerbolzen auf den Riegelbolzen 4) übertragen. Der Sperrmittelschalter (6) wird zwangsgeführt geöffnet. Der Sperrschieber (30) bewegt die Sperrkugel (32) durch die Federführung (31) zwangsweise in die Position der Sperrbereitschaft. Die Druckfeder (33) wird gespannt.

The fallen off retiring cam actuates the bolt lever (2) via the pull rod (3). The movement is translated into the latch bolt (4) via driving pin. The contact for locking means (6) is opened positively driven. The stop valve (30) moves the locking ball (32) positively by the spring guide into the position of the locking readiness. The pressure spring (33) is stretched.



Schließstellung / close position:

Angezogene Riegelkurve gibt, über die oben beschriebene Übertragungskette, den Riegelbolzen (4) frei, der sich durch die Druckfeder (9) in die Riegelbüchse (15) bewegt. Der Sperrschieber (30) wird durch den Fehlschließstift (34) der Riegelbüchse (15) angehalten. Die Sperrkugel (32) kann durch die beiden Sperrkurven (35) und (36) im Gehäuse (1) in den Riegelbolzen (4) eintauchen. der Sperrmittelschalter (6) wird geschlossen. Die Eintauchtiefe in des Riegelbolzens (4) in die Riegelbüchse (15) muß mindestens 12 mm betragen.

Via the above-mentioned transmission path the tightened retiring cam releases the latch bolt (4) which moves into the latch plate (15) by the pressure spring (9). The stop valve (30) is stopped by the faulty closure pin (34) of the latch plate (15). The locking ball (32) can plunge into the latch bolt (4) through the two locking curves (35) and (36) in the housing (1). The contact for locking means (6) is closed. The immersion depth of the latch bolt (4) into the latch plate (15) has to be 12 mm minimum.

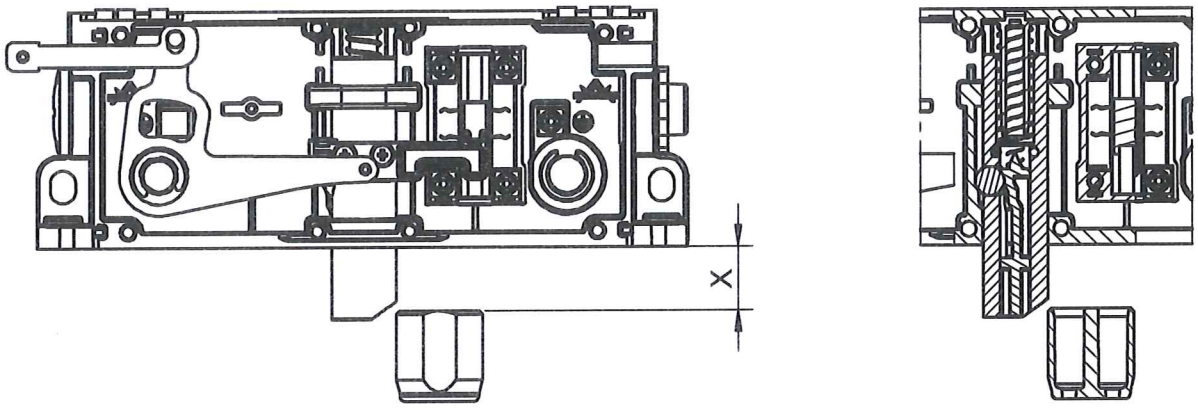
Zulassungsvermerk / certificate attestation

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

0 8. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

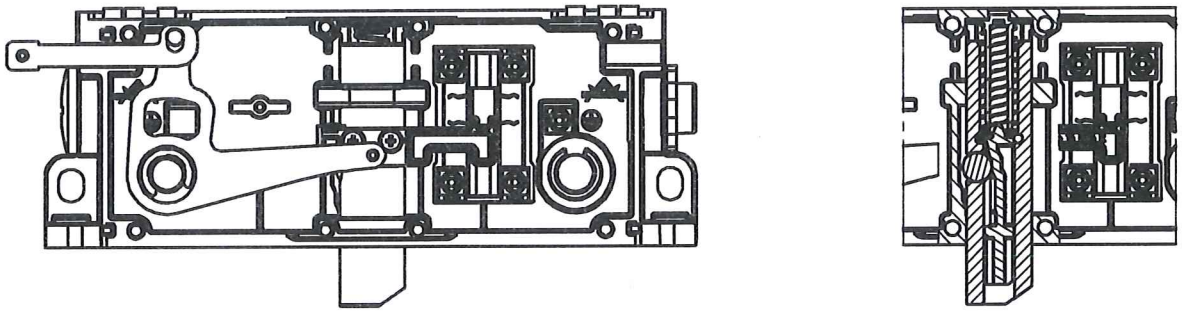
Arbeitsweise CLF / method of operation CLF:



Fehlschließstellung / faulty closure position:

Zieht die Riegelkurve an, obwohl die Schachttür (14) nicht geschlossen ist (gestörter Betriebsfall), wird die Bewegung des Riegelbolzens (4) durch das Zusammenwirken von Sperrschieber (30), Sperrkugel (32) und Sperrkurve (36) des Gehäuses (1) begrenzt. Der Sperrmittelschalter (6) ist geöffnet, eine Kabinenbewegung findet nicht statt. Durch die Anschrägung des Riegelbolzens (4) kann die Schachttür normal geschlossen werden. Die Türverriegelung wird dann die geschlossene Position einnehmen.

If the retiring cam activates, although the shaft door (14) is not closed (faulty operation), the movement of the latch bolt bolt (4) is limited by the interplay of the stop valve (30), locking ball (32) and locking curve (36) of the housing (1). The contact for locking means (6) is open, a car movement does not take place. Due to the bevel of the latch bolt (4) the shaft door can be closed normally. The door interlock will then take the closed position.



Zwangsläufige Sperrbereitschaft / positiv locking readiness:

Durch das Zusammenwirken der Federführung (31), des Sperrschiebers (30) und der Öffnungsbewegung des Riegelbolzens (4) wird die Sperrkugel (32) zwangsläufig aus dem Riegelbolzen heraus bewegt. Sie befinden sich dort in der Position der Sperrbereitschaft.

By the interplay of the spring guide (31), the stop valve (30) and the opening movement of the latch bolt (4) the locking ball (32) are positively moved out of the latch bolt. They are in the position of the locking readiness.

Zulassungsvermerk / certificate attestation

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

0 8. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

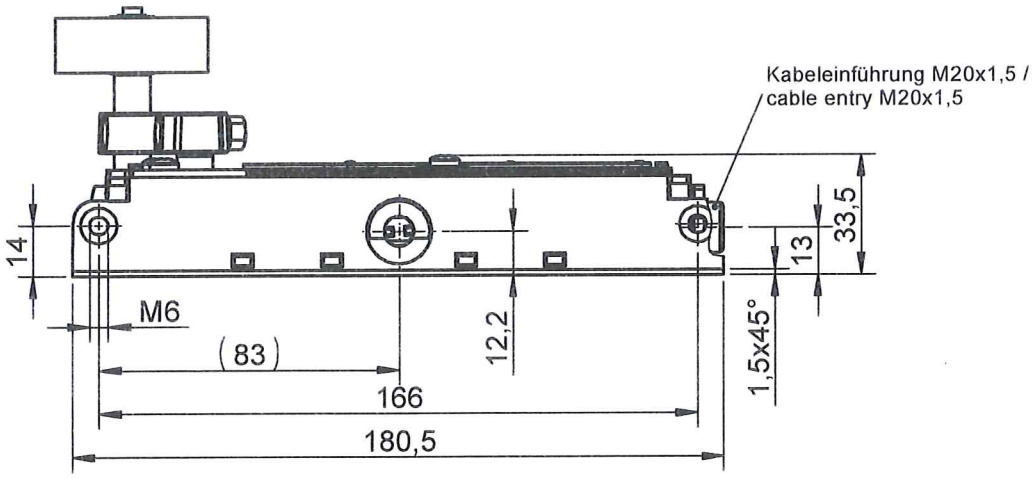
Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

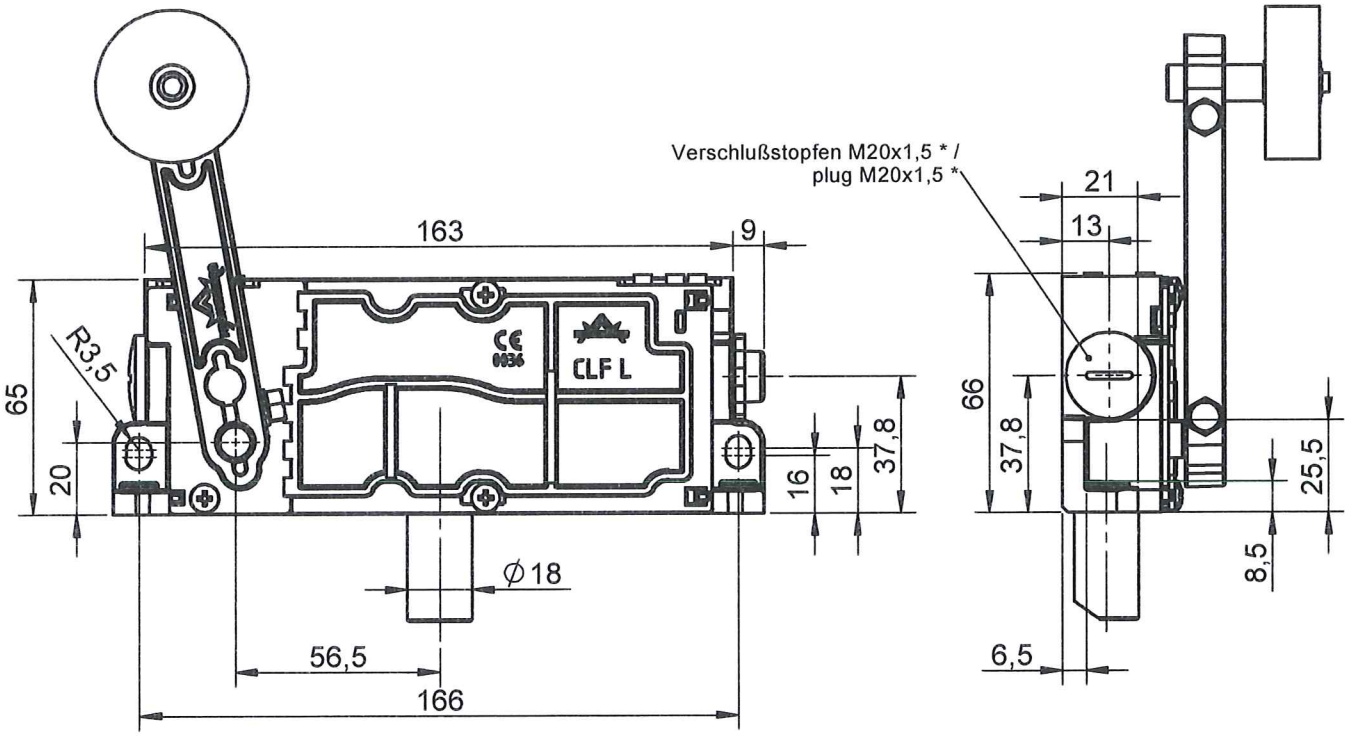
Maßstab 1:2

Hans & Jos. Kronenberg GmbH KRONENBERG D-51427 Bergisch Gladbach	**Türverschluss / Door Interlock** **EU - DL 811 CLF** **EU - DL 812 CL**	**06 50 010** Blatt/page: 6 von/of 14 Zeichnungs-Nr.: / drawing no.:

Abmessungen / dimensions:

Beispiel / example: CLF L-X15(u) .20





*** nicht erforderlich bei geschlossener Bohrung /**
*** not necessary at closed borehole**

Zulassungsvermerk / certificate attestation

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

0 8. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

Maßstab 1:2

Erstellt am: 16.03.2016 Wirth

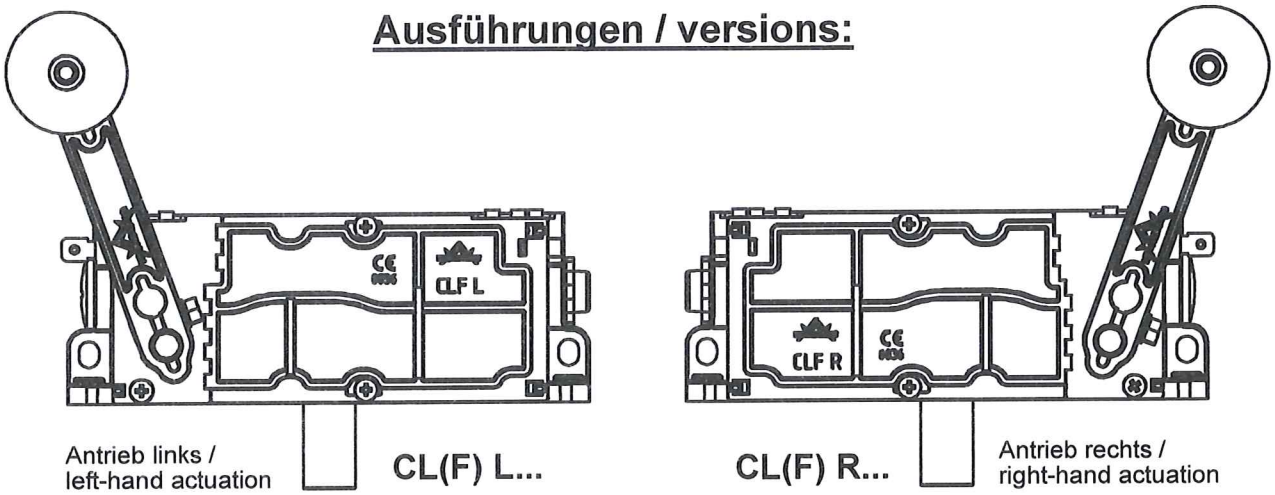
Hans & Jos. Kronenberg GmbH
KRONENBERG
D-51427 Bergisch Gladbach

Türverschluss / Door Interlock

EU - DL 811 CLF
EU - DL 812 CL

06 50 010
Blatt/page: 7 von/of 14
Zeichnungs-Nr.: / drawing no.:

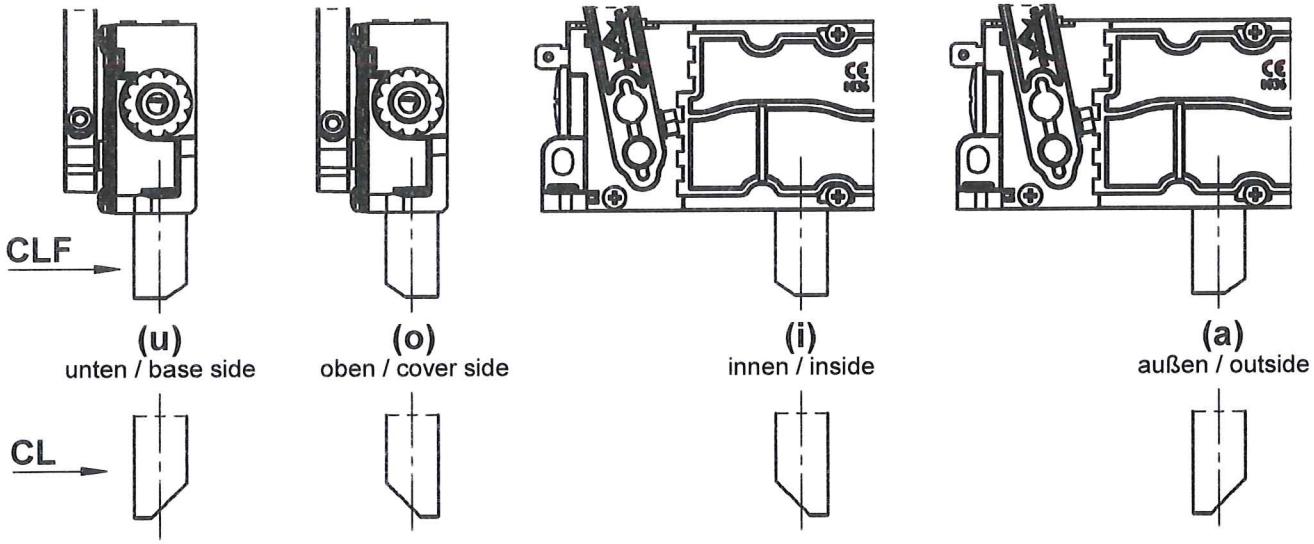
Ausführungen / versions:



Antrieb links / left-hand actuation — CL(F) L...

CL(F) R... — Antrieb rechts / right-hand actuation

Bolzenanschrägungen / bevel of latch bolt:



(u) unten / base side

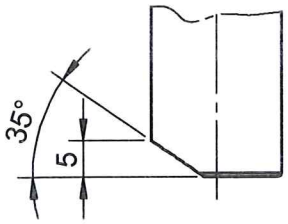
(o) oben / cover side

(i) innen / inside

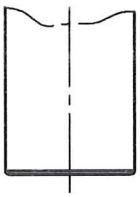
(a) außen / outside

Maße der Anschrägung / dimensions of bevel:

CLF



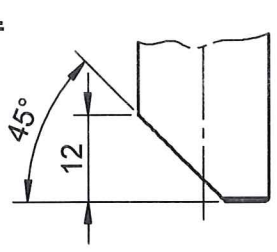
M / scale 1:1



M / scale 1:1

Standard

CL



Zulassungsvermerk / certificate attestation

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

0 8. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

Maßstab 1:2.5

Erstellt am: 16.03.2016 Wirth

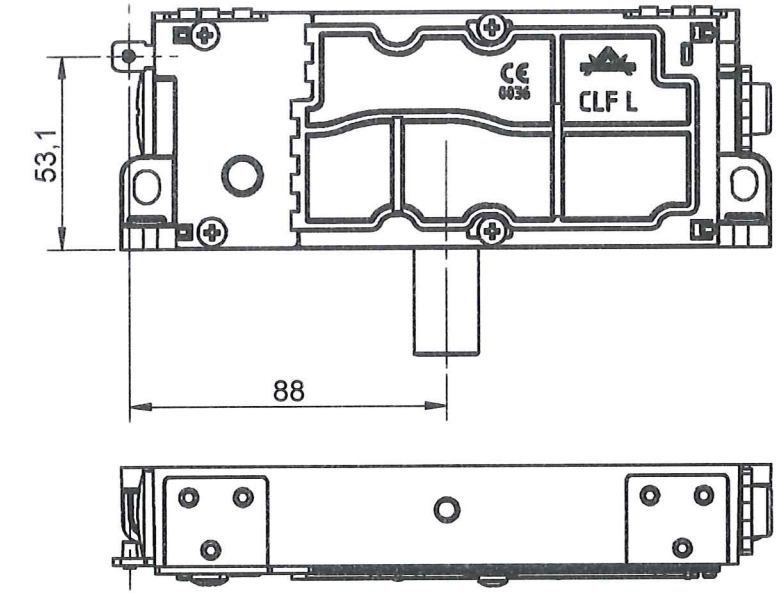
Betätigungen / Actuations:

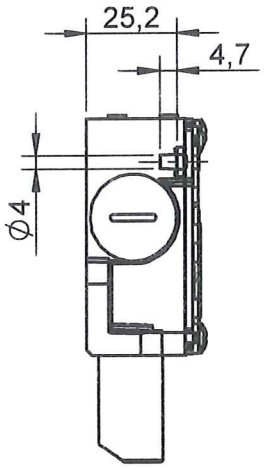
.10 Standardzugstange, andere Ausführungen möglich / standard pull rod, other versions possible

Entriegelungsrichtung / unlocking direction

F ← Hub / stroke: 12 mm

	F / N
min.	15
max.	25





.14 in Vorbereitung /
in preparation

Zulassungsvermerk / certificate attestation

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

08. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

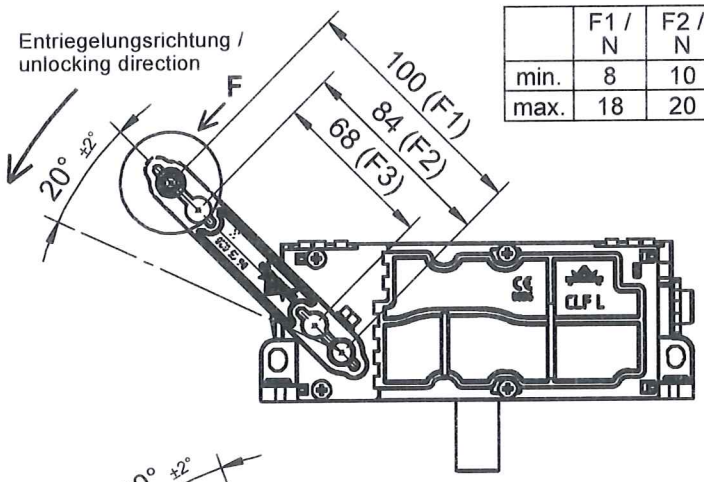
Maßstab 1:2

Erstellt am: 16.03.2016 Wirth

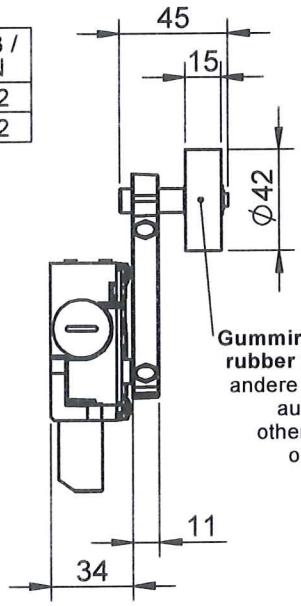
Türverschluss / Door Interlock
EU - DL 811 CLF
EU - DL 812 CL

.20

Entriegelungsrichtung / unlocking direction

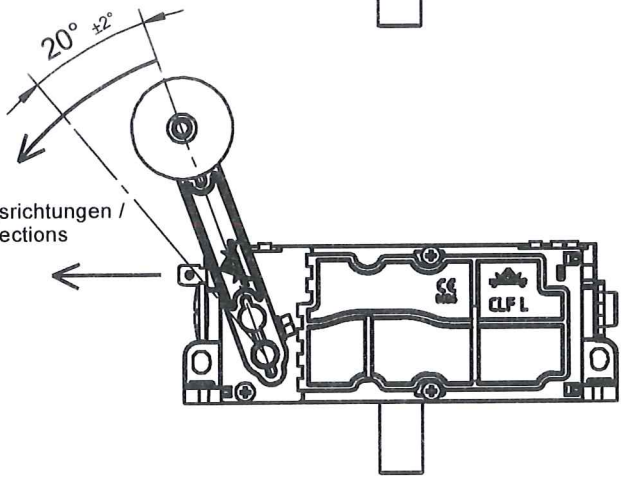


	F1 / N	F2 / N	F3 / N
min.	8	10	12
max.	18	20	22



Gummirolle mit Achse / rubber roller with axis
andere Abmessungen auf Anfrage / other dimensions on request

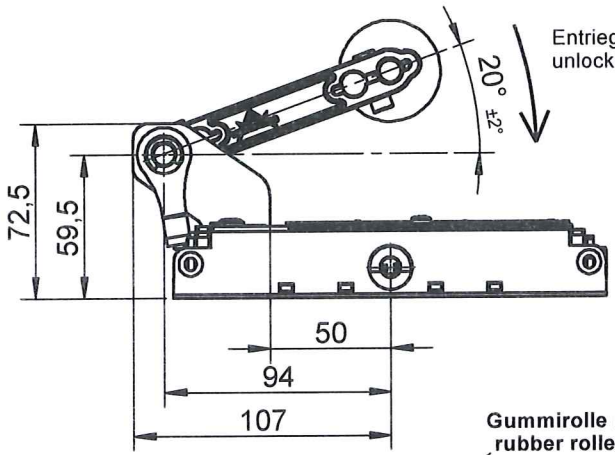
.30



Entriegelungsrichtungen / unlocking directions

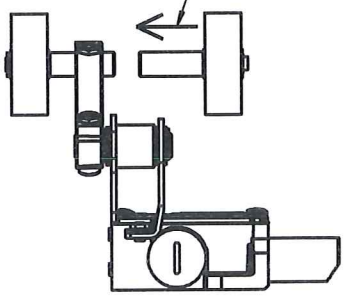
.40

Darstellung: Antrieb links / version shown: left-hand actuation

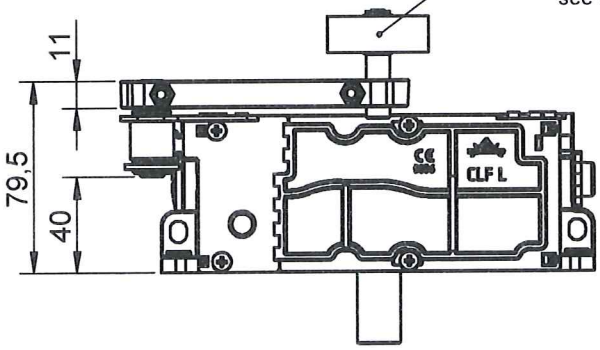


Entriegelungsrichtung / unlocking direction

Einbauvariante / recessed version



Gummirolle mit Achse / rubber roller with axis
wie bei .20 / see .20



Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

Zulassungsvermerk / certificate attestation

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

08. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertech
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

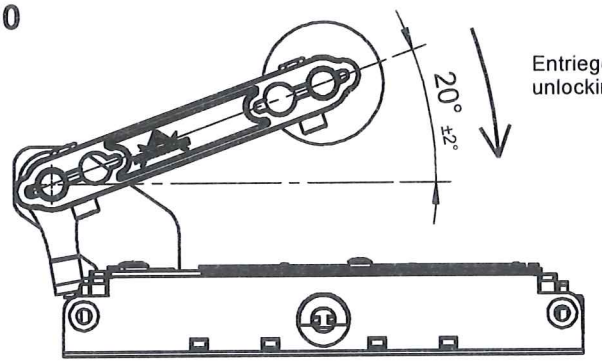
Maßstab 1:3

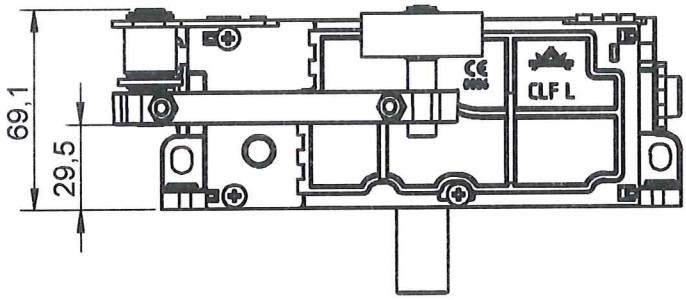
Erstellt am: 16.03.2016 Wirth

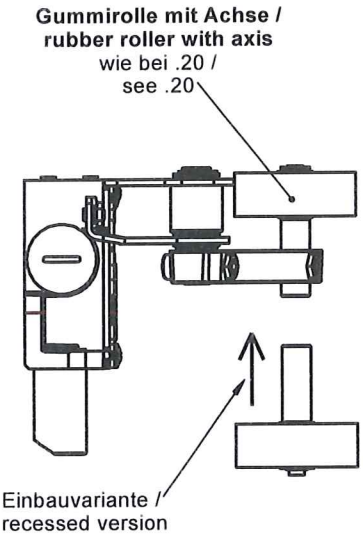
Türverschluss / Door Interlock

EU - DL 811 CLF
EU - DL 812 CL

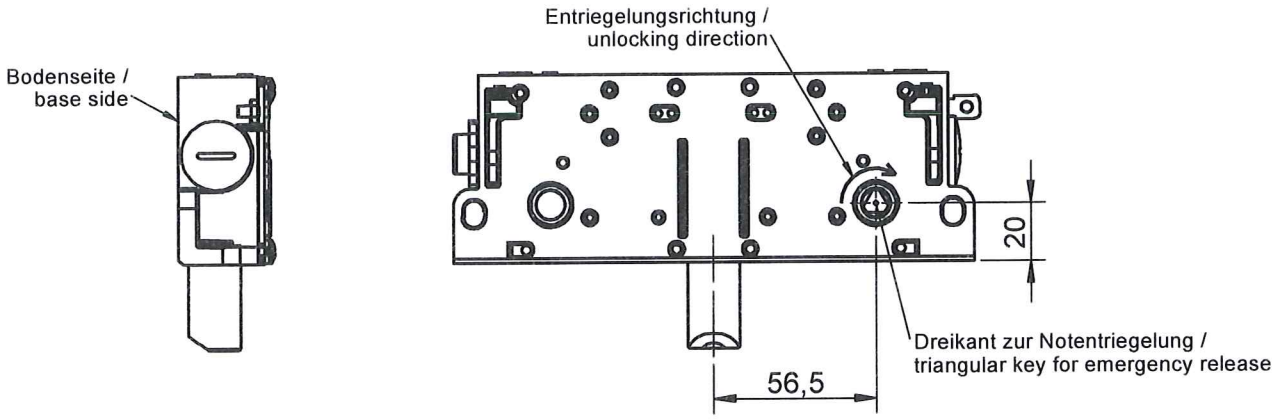
.40/180







Notentriegelung / emergency release:



Bodenseite / base side → **Standard, ohne Angabe im Bestellcode / standard, without additional specification**

Zulassungsvermerk / certificate attestation

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

0 8. NOV. 2016

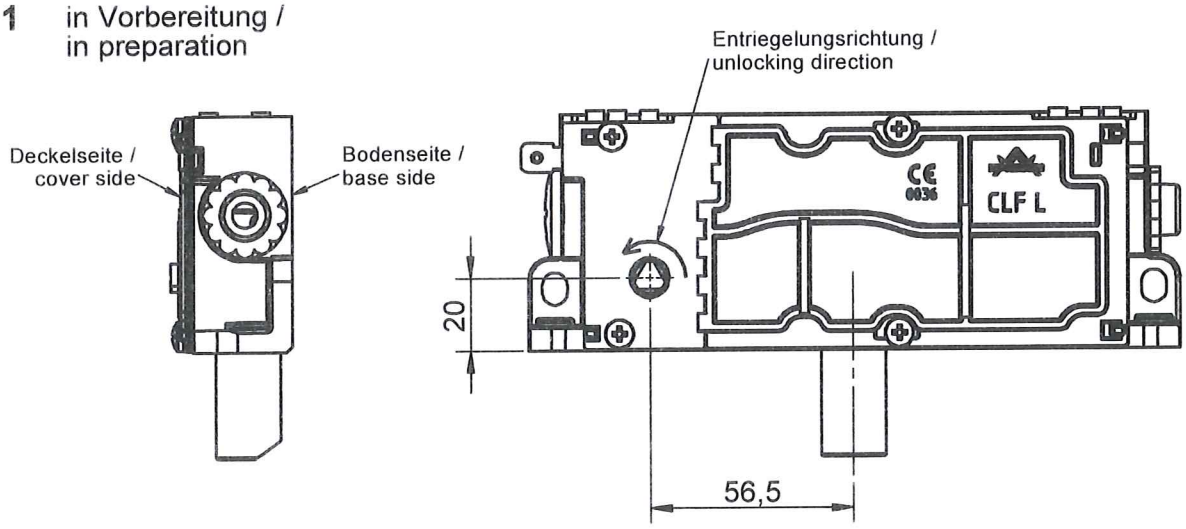
GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

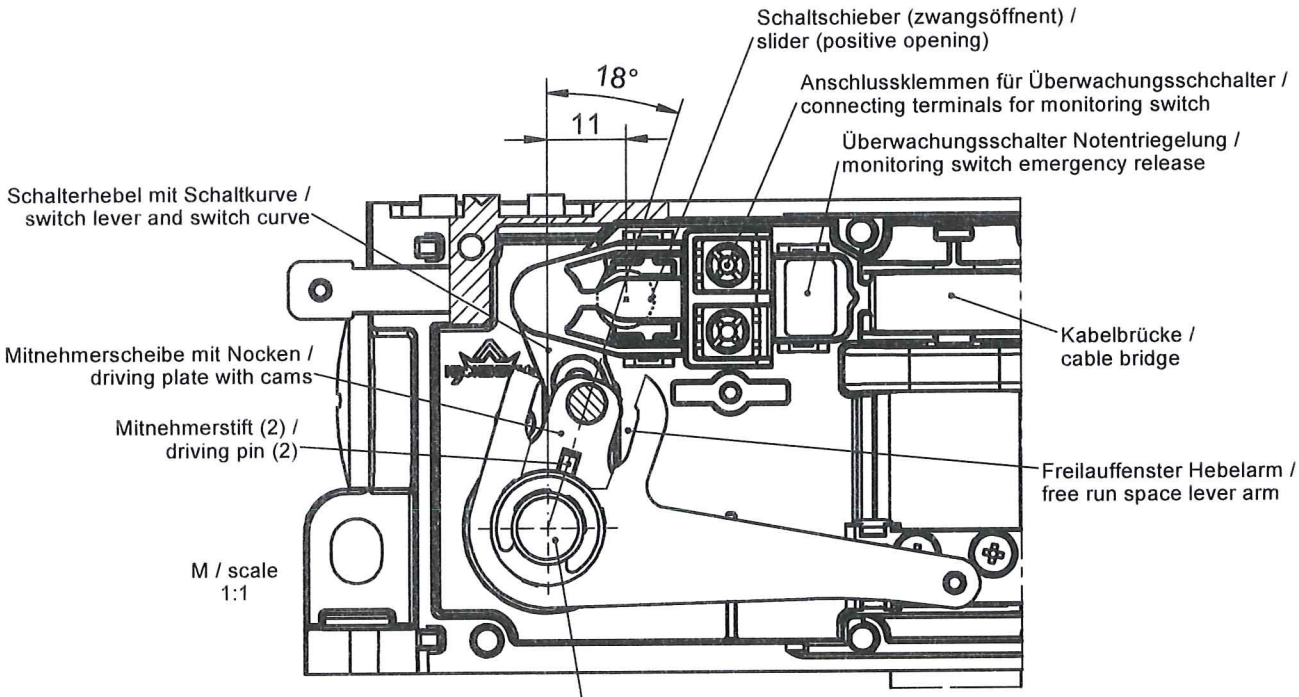
Maßstab 1:2.5

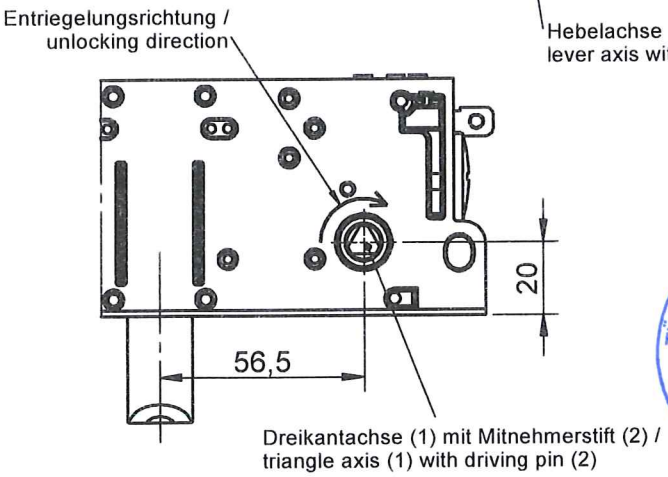
Erstellt am: 16.03.2016 Wirth

.1 in Vorbereitung / in preparation



.2/01 Darstellung: Türverriegelung und Überwachungsschalter geschlossen. / version shown: door interlock and monitoring switch closed





Zulassungsvermerk / certificate attestation

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

08. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

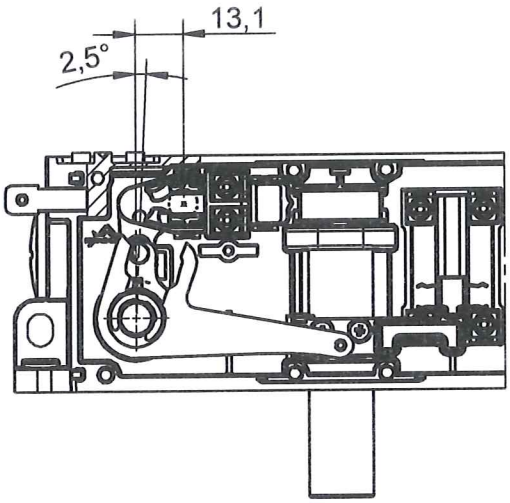
Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

Maßstab 1:2

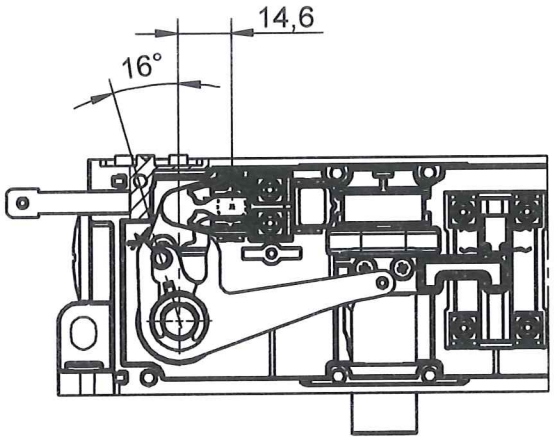
Erstellt am: 16.03.2016 Wirth

Durch drehen der Notentriegelung (Dreikantachse) wird zunächst der Überwachungsschalter zwangsweise geöffnet, erst dann wird der Riegelbolzen betätigt. /
.....

Darstellung / version shown:
Türverriegelung geschlossen,
Überwachungsschalter geöffnet /
door interlock closed,
monitoring switch opened



Darstellung / version shown:
Türverriegelung und
Überwachungsschalter geöffnet /
door interlock and
monitoring switch opened



.4 in Vorbereitung /
in preparation

Zulassungsvermerk / certificate attestation

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

08. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

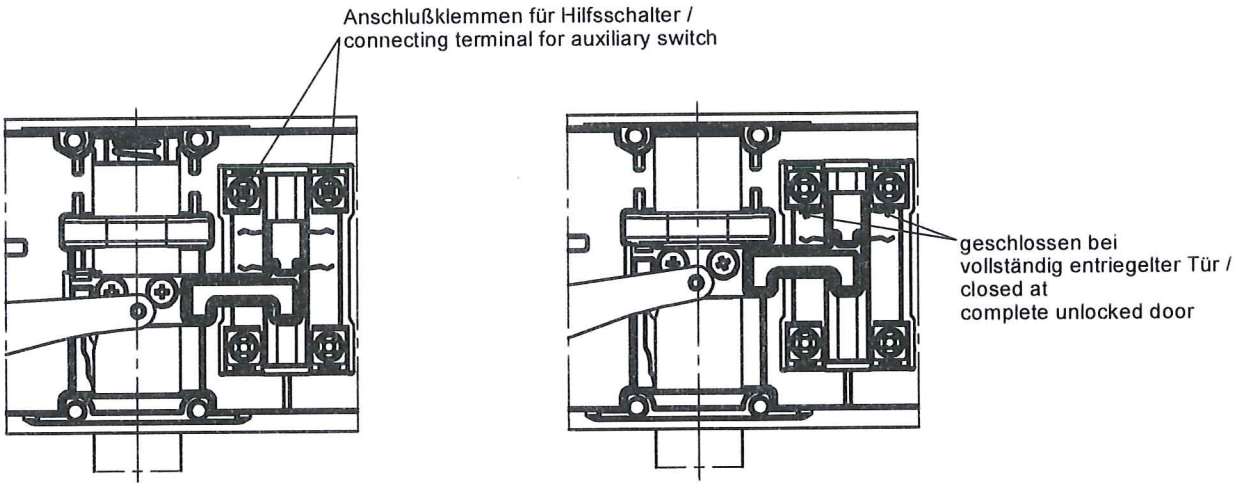
Maßstab 1:2

Erstellt am: 16.03.2016 Wirth

Türschalter / door switch:

.6 in Vorbereitung /
in preparation

Hilfsschalter / auxiliary switch:



Zulassungsvermerk / certificate attestation

08. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

Maßstab 1:2

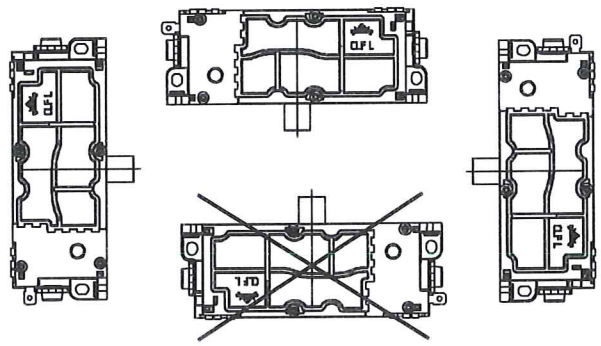
Erstellt am: 16.03.2016 Wirth

Technische Daten / technical data:

Normen / norms	EN81-1, EN81-2, EN81-20, EN81-21, EN81-50, EN60947-5-1 Ui = 250 V Ith = 10 A Uimp = 4 kV
Schaltleistungen / switching capaciy	
Sperrmittelschalter ,Türschalter / contact for locking means, door switch:	AC-15 Ie = 2 A Ue = 230 V DC-13 Ie = 1 A Ue = 200 V
Überwachungsschalter der Notentriegelung / monitoring switch of emergency release:	AC-15 Ie = 2 A Ue = 230 V DC-13 Ie = 2 A Ue = 200 V
Hilfsschalter / auxiliary switch:	AC-15 Ie = 2 A Ue = 230 V DC-13 Ie = 1 A Ue = 200 V
Kurzschlussfestigkeit / short-circuit capacity	T 10 A ; F 16 A
Schutzart / level of protection	IP 40 ; IP20 bei .6 / IP20 at .6
Kontaktmaterial / contact material	Feinsilber / refined silver
Anschluss / connection	über Schraubklemme, max. 1,5 mm² / by screw terminal, max. 1,5 mm²
Umgebungstemperatur / ambient air temperatur	-10°C bis 65°C / -10°C to 65°C
Betätigungsmoment / actuation torque	am Rollenhebel / at roller lever min. 0,8 Nm
Betätigungskraft / actuation force	an Zugstange / at pull rod: min. 15 N
max. Kraft im Ruhezustand / max force in non-operating state	an Zugstange / at pull rod: 4 N
Gewicht / weight	480 g - 740 g (je nach Ausführung / according to version)

Gebrauchslagen / Customary positions:

Darstellung CL(F) L / version shown CL(F) L



Zulassungsvermerk / certificate attestation

08. NOV. 2016

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

Maßstab 1:1

Erstellt am: 16.03.2016 Wirth